



Schule Rahlstedter Höhe
Ahrenshooper Straße 1-3
22147 Hamburg

Tel.: 040/428 76 25-0

Fax: 040/428 76 25-22 LZ: 350 /5544

Mail: schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de

www.schule-rahlstedter-hoehe.de

Hamburg, den 22.03.21

Impfungen der Lehrkräfte und Information über möglichen Unterrichtsausfall

Liebe Eltern,

aktuell gibt es in den in den Schulen nicht nur wieder Unterricht, sondern auch viele Maßnahmen zum Infektionsschutz.

Dazu gehört auch, dass die Lehrkräfte sich gegen das Corona-Virus impfen lassen können.

Viele Lehrkräfte unserer Schule nehmen das Angebot, sich Impfen zu lassen, in Anspruch. Dabei liegen die Termine für die Impfungen nicht selten am Vormittag.

Manche Lehrkräfte zeigen am Tag nach der Impfung Krankheitssymptome. Sie können dann nicht zur Arbeit kommen.

Dadurch müssen wir in diesen Wochen deutlich mehr Unterricht vertreten als sonst üblich. Gleichzeitig haben wir weniger Personal zur Verfügung, weil wir die Notbetreuungsgruppen versorgen müssen.

Heute Morgen war es zum Beispiel nicht möglich, alle Lern- und Notbetreuungsgruppen unter den gegebenen Hygieneschutzauflagen mit pädagogischem Personal zu versorgen. Manche Kinder sind mit ihren Eltern wieder nach Hause gegangen.

Wir haben deshalb Rücksprache mit unserer Schulaufsicht gehalten.

Ab sofort gilt während der Phase des Hybridunterrichts eine neue Regelung, die mit unserer Schulaufsicht abgesprachen ist:

Sie werden von der Klassenleitung am Vorabend informiert, wenn für die Lerngruppe kein Unterricht erteilt werden kann. Das ist dann der Fall, wenn niemand mehr für die Vertretung des Unterricht da ist.

Schauen Sie deshalb bitte täglich abends noch einmal in Ihr E-Mail-Postfach und prüfen Sie, ob Sie eine Mitteilung von der Klassenleitung erhalten haben.

Wenn der Unterricht für Ihr Kind ausfällt, nutzen Sie als berufstätige Eltern in einem solchen Fall bitte die Kinderkrankentage.

Unsere Notbetreuungsgruppen für Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen, können kaum weitere Kinder aufnehmen, da wir auch hier nur mit maximal 15 Kindern arbeiten dürfen.

Sie können sicher sein, dass wir von dieser Regelung nur Gebrauch machen, wenn gar keine Vertretung möglich. Die meisten Termine für die Erstimpfungen von Lehrkräften unserer Schule werden Ende April abgeschlossen sei. Danach dürfte sich die Situation entspannen.

Herzliche Grüße

Ihre

Andrea Schipper-Steenbeck, Schulleiterin